PMI-ACP®

Inhalt und Gliederung der Prüfung

PMI Agile Certified Practitioner (PMI-ACP)®

Project Management Institute.

PMI Agile Certified Practitioner (PMI-ACP)®
Inhalt und Gliederung der Prüfung

November 2024

Veröffentlicht von

Project Management Institute, Inc.
Für allgemeine Auskünfte über das Zertifizierungsprogramm wenden Sie sich bitte an das Kundendienstcenter in Ihrer Region. Details hierzu siehe
https://www.pmi.org/about/contact

© 2026 PROJECT MANAGEMENT INSTITUTE, INC. ALLE RECHTE VORBEHALTEN. „PMI“, DAS PMI-LOGO UND „POWERING THE PROJECT ECONOMY“ SIND MARKEN VON PROJECT MANAGEMENT INSTITUTE, INC.

Inhaltsverzeichnis

PMI Agile Certified Practitioner 2
(PMI-ACP)® 2
Inhalt und Gliederung der Prüfung 2
November 2024 2
Einführung 4
Inhalt und Gliederung der Prüfung 6
DOMÄNEN, AUFGABEN UND METHODEN 7
Domäne 1 Denkweise – 28 % 8
Domäne 2 Führung – 25 % 9
Domäne 3 Produkt – 19 % 10
Domain 4 Lieferung – 28 % 11
Werkzeuge und Methoden 12
Wissen und Kompetenzen 14
Zulassungsbedingungen für PMI-ACP 15
Ablegen der Prüfung 18
Prüfungswiederholung 18
CCR-Programm (Continuing Certification Requirements) 18

© 2026 Project Management Institute, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

EINFÜHRUNG

Das Project Management Institute (PMI) bietet eine professionelle Zertifizierung für Agilisten wie Produktverantwortliche, Scrum Master und agile Projektmanager mit dem Titel PMI Agile Certified Practitioner (PMI-ACP)® an. PMI-ACP® wurde von Agilisten für Agilisten entwickelt, die ihre Fähigkeiten, ihr Wissen und die damit verbundenen Anwendungsmöglichkeiten für verschiedene agile Rahmenwerke und Methoden erweitern, die Teameffizienz steigern, den Mehrwert für ihr Unternehmen und seine Kunden erhöhen und mit einer weltweit anerkannten Zertifizierung ihre Karriere voranbringen möchten.

Die strikten Entwicklungsprozesse von PMI zur professionellen Zertifizierung richten sich an den Best Practices der Zertifizierungsbranche aus, beispielsweise den *Standards for Educational and Psychological Testing*[1].

PMI hat eine Analyse der weltweiten Praktiken (Global Practice Analysis, GPA) durchgeführt, die eine umfangreiche Marktforschung und eine Analyse der Aufgabenstellungen (Job Task Analysis, JTA) umfasst hat. Bei der GPA wurden Markttrends, -bedürfnisse und -chancen im Agile-Bereich ermittelt, z. B. die Erweiterung der primären Zielgruppe um Rollen für die Produktentwicklung, die Neuausrichtung der Anforderungen an die berufliche Erfahrung und die Anrechnung früherer Lernerfahrungen für die Erfüllung der Zulassungsbedingungen des Zertifizierungsprogramms PMI-ACP.

Bei der JTA wurden mithilfe von Wissen und aufgabenorientierten Richtlinien die fachliche Kompetenz des Testkandidaten und die Wichtigkeit und Anwendungshäufigkeit der einzelnen Kenntnisse, Aufgaben und Fähigkeiten beim Erzielen branchenübergreifend hoher Leistungen bewertet. Branchenweite Standards in der Rolle eines Agilisten; dies sind Experten, die agile Prinzipien, Methoden und Ansätze für die Arbeit in agilen Teams verwenden, wie z. B. Produktverantwortliche, Scrum Master und agile Projektmanager. Somit validiert die JTA die in der Prüfung getesteten Aufgaben und Domänen. Durch die Validierung wird sichergestellt, dass tatsächlich die spezifischen Kenntnisse und Fähigkeiten, die für Agilisten erforderlich sind, im Rahmen der Prüfung gemessen und entsprechend bewertet werden.

Inhaber einer PMI-ACP®-Zertifizierung können sich darauf verlassen, dass diese anhand von Best Practices der Testentwicklung und Anregungen der Agilisten und Fachleute, die diese Standards ausgearbeitet haben, entwickelt wurde.

Die PMI-ACP-Prüfung ist ein wichtiger Baustein der beruflichen Zertifizierung, daher muss sie die Praxis eines Agilisten angemessen widerspiegeln. Alle Prüfungsbestandteile wurden von Fachexperten, die für die agile Praxis qualifiziert sind, verfasst und ausführlich geprüft. Sie wurden mit *Inhalt und Gliederung (Examination Content Outline, ECO) der PMI-ACP-Prüfung* abgeglichen, um sicherzustellen, dass die Anzahl der Fragen für eine valide Prüfung angemessen ist.

PMI arbeitet außerdem bei der Kalibrierung des globalen Dokuments *Inhalt und Gliederung (ECO) der PMI-ACP-Prüfung* mit Alpine Testing Solutions zusammen. Alpine Testing Solutions bietet Lösungen in den Bereichen Psychometrie, Testentwicklung sowie zur Verwaltung von beruflichen Zertifizierungen für Zertifizierungs- und Bildungsprogramme an.

Kandidaten, die für die PMI-ACP-Prüfung lernen, sollten die ECO der PMI-ACP als Orientierungshilfe nutzen, welche Bereiche für die Prüfung relevant sind. Kandidaten wird empfohlen, die von PMI® autorisierte Prüfungsvorbereitung für PMI-ACP® (sowohl on demand als auch mit Ausbilder verfügbar), die Übungsprüfungen für PMI-ACP®, die PMI® Study Hall (alle Materialien zur Vorbereitung auf PMI-Prüfungen sind dort im September verfügbar) und Ressourcen

© 2026 Project Management Institute, Inc. Alle Rechte vorbehalten. PMI Agile Certified Practitioner (PMI-ACP)® – Inhalt und Gliederung der Prüfung – Marsch 2026

wie den PMI®-Leitfaden für die agile Praxis zu nutzen, die auf der Prüfungsvorbereitungsseite für die PMI-ACP-Zertifizierung aufgeführt sind. Von PMI autorisierte Schulungsanbieter sind verpflichtet, ihre Schulungen mit von PMI® autorisierten Prüfungsvorbereitungsmaterialien für Ausbilder und Teilnehmer von PMI-ACP® zu strukturieren.

© 2026 Project Management Institute, Inc. Alle Rechte vorbehalten. PMI Agile Certified Practitioner (PMI-ACP)® – Inhalt und Gliederung der Prüfung – Marsch 2026

Inhalt und Gliederung der Prüfung

Die PMI-ACP®-Zertifizierung bewertet nicht nur agile Praktiken auf Teamebene, sondern auch die Fähigkeit von Praktiker*innen, agile Werte und Prinzipien anzuwenden. Ziel ist dabei, Arbeit kontinuierlich an organisatorischen Prioritäten auszurichten, den End-to-End-Fluss zu optimieren, Teams zu koordinieren und Stakeholder einzubinden, um wichtige Ergebnisse zu liefern. Die PMI-ACP-Zertifizierung wird überarbeitet, um die Werte und Prinzipien der Unternehmensagilität zu berücksichtigen. Unternehmensagilität ist entscheidend, um Lücken bei der Strategieumsetzung zu schließen und die Fähigkeit zur Anpassung im großen Stil und ohne Abstriche bei der Kohärenz auszubauen.

Die folgende Tabelle zeigt den Anteil der Fragen aus den einzelnen Domänen der Prüfung.

Domäne	Prozentualer Anteil der Prüfungsfragen
Domäne I. Denkweise	28 %
Domäne II: Führung	25 %
Domäne III: Produkt	19 %
Domäne IV: Lieferung	28 %
GESAMT	**100 %**

© 2026 Project Management Institute, Inc. Alle Rechte vorbehalten. PMI Agile Certified Practitioner (PMI-ACP)® – Inhalt und Gliederung der Prüfung – Marsch 2026

DOMÄNEN, AUFGABEN UND METHODEN

In diesem Dokument finden Sie die Struktur für Inhalt und Gliederung (Examination Content Outline, ECO) von PMI-ACP®. Auf den folgenden Seiten finden Sie die Domänen, Aufgaben und Methoden gemäß JTA.

- **Domäne:** Definiert als der Bereich hochspezialisierten Fachwissens, das für Agilisten essenziell ist.
- **Aufgaben:** die zugrunde liegenden Verantwortlichkeiten eines Agilisten im jeweiligen Bereich der Domäne.
- **Methoden:** Beispiele für die inhaltliche Umsetzung der Aufgabe. Bitte beachten Sie, dass es sich bei den Methoden nicht um eine vollständige Auflistung handelt. Sie stellen nur einige Beispiele dar, um die Umsetzung der Aufgabe zu demonstrieren.

Hier ist ein Beispiel für die neue Aufgabenstruktur:

Aufgabenbeschreibung → Agile Denkweise annehmen

Methoden
- Die Wichtigkeit bzw. Risiken der Klassifizierungen von unterschiedlichem Systemdenken ermitteln
- Profil von Tools zur Ermittlung der Agile-Eignung interpretieren
- Nach Bedarf flexible Modelle integrieren (z. B. Anwendungsfall, Team, Projekt, Organisation)

Die PMI-ACP®-Prüfung besteht aus 100 bewerteten und (im Vortest) 20 unbewerteten Fragen. Die unbewerteten Fragen werden nicht als solche gekennzeichnet und nach dem Zufallsprinzip auf die Prüfung verteilt. Die Fragen werden folgendermaßen aufgeteilt:

© 2026 Project Management Institute, Inc. Alle Rechte vorbehalten. PMI Agile Certified Practitioner (PMI-ACP)® – Inhalt und Gliederung der Prüfung – Marsch 2026

Domäne 1 Denkweise – 28 %	
Agilisten sollten nicht nur ein tiefes Verständnis der agilen Denkweise und Prinzipien, sondern auch die Fähigkeit haben, sie in der Praxis anzuwenden. Sie sollten in der Lage sein, ein Umfeld zu schaffen, das Innovationen, Experimente und kontinuierliches Lernen fördert. Darüber hinaus sollten sie in der Lage sein, Zusammenarbeit und Teamarbeit zu fördern, gemeinsam eine Vision und Arbeitsvereinbarungen zu entwickeln und leistungsstarke Teams aufzubauen. Sie sollten außerdem in der Lage sein, anhand retrospektiver Ergebnisse das Team zu verbessern und separate Datenbereiche (Silos) zusammenzuführen. Zu guter Letzt sollten Agilisten auch in der Lage sein, das Agile-Verständnis des Teams einzuschätzen, die Vorgehensweise entsprechend anzupassen und einen geeigneten Ansatz für die teamübergreifende Koordination zu finden.	
Aufgabe 1	Frühzeitig experimentieren • Ein Inkrement des Produkts erstellen, um die Lösung und/oder die Marktanforderungen zu validieren • Eine Umgebung für Innovationen, Lernen und Wachstum schaffen
Aufgabe 2	Agile Denkweise annehmen • Agile Werte und Prinzipien anwenden • Die geeignete Komplexitätsmethode/-domäne auf das komplexitätstheoretische System (z. B. CAS, Stacey Matrix, Cynefin) anwenden und Szenarien klassifizieren • Anwendung und Bedeutung bzw. Risiken jedes komplexitätstheoretischen Systems für ein bestimmtes Szenario ermitteln • Die Ausgangswerte von Tools zur Ermittlung der Agile-Eignung interpretieren • Agile Modelle je nach Anforderung integrieren (z. B. nach Anwendungsfall, Team, Projekt, Organisation)
Aufgabe 3	Teamumgebung für gute Zusammenarbeit schaffen • Teamvision und Arbeitsvereinbarungen festlegen • Ein leistungsstarkes Team aufstellen und entwickeln • Retrospektive Ergebnisse nutzen, um das Team zu verbessern • Zusammenarbeitspraktiken nutzen, um separate Datenbereiche (Silos) zusammenzuführen • Selbst bei Meinungsverschiedenheiten zu den Entscheidungen des Teams stehen • Das Agile-Verständnis des Teams einschätzen, um den agilen Ansatz passend zu gestalten • Die wichtigsten Faktoren ermitteln, die bei der Festlegung eines geeigneten Ansatzes für die Koordinierung zwischen den Teams zu berücksichtigen sind (z. B. Scrum of Scrums, Team of Teams)
Aufgabe 4	Transparenz schaffen • Status, Fortschritt, Prozess, Risiken, Hindernisse, und Lernen für alle zugänglich mach (z. B. mithilfe von Information Radiators) • Eine Feedback-Schleife für das Team einrichten • Kommunikationsstrategien für Teams am gleichen Ort und an verschiedenen Orten festlegen
Aufgabe 5	Psychologische Sicherheit fördern • Durch Förderung von Objektivität für eine Kultur ohne Schuldzuweisungen sorgen • Zu Dialog statt Debatten ermutigen • Konstruktives Feedback einholen und geben. Entsprechende Maßnahmen ergreifen • Dazu ermutigen, den Status quo infrage zu stellen

© 2026 Project Management Institute, Inc. Alle Rechte vorbehalten. PMI Agile Certified Practitioner (PMI-ACP)® – Inhalt und Gliederung der Prüfung – Marsch 2026

Aufgabe 6	Feedback-Schleifen verkürzen • Stakeholder vom ersten Tag an miteinbeziehen • Den Mehrwert in einem bestimmten Zeitrahmen maximieren • Werkzeuge und Methoden zur Verkürzung des Feedbacks einsetzen (z. B. Design Thinking und Lean Startup).
Aufgabe 7	Veränderungen begrüßen • Wachstumsorientiertes Denken fördern, um auf Veränderungen zu reagieren • Durch Reaktion auf sich ändernde Anforderungen und Prioritäten eine Prozessanpassung ermöglichen • Übergreifende Kompetenzen fördern und vorleben (z. B. Übernahme allgemeiner Aufgaben durch Spezialisten) • Anhand von Lernergebnissen und Feedback Anpassungen an die Produktanforderungen vornehmen

Domäne 2 Führung – 25 %

Agilisten sollten die erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnisse zum effektiven Leiten eines agilen Teams haben. Dazu gehört ein tiefgreifendes Verständnis agiler Prinzipien und Methoden sowie die Fähigkeit, eine Teamumgebung zu schaffen, die Innovation, Lernen und Wachstum fördert. Sie sollten auch in der Lage sein, die Grundsätze des Systemdenkens anzuwenden, um Szenarien zu klassifizieren und die Bedeutung oder Risiken der einzelnen Klassifizierungen zu identifizieren. Darüber hinaus sollten sie in der Lage sein, die Ausgangswerte von Tools zur Ermittlung der Agile-Eignung zu interpretieren und nach Bedarf agile Modelle zu integrieren. Weitere Schlüsselkompetenzen sind für sie die Fähigkeit, eine Teamvision und Arbeitsvereinbarungen festzulegen, leistungsstarke Teams aufzubauen und zu entwickeln, retrospektive Ergebnisse zur Verbesserung des Teams zu nutzen und durch Zusammenarbeitspraktiken separate Datenbereiche (Silos) zusammenzuführen. Sie sollten außerdem selbst bei Meinungsverschiedenheiten zu den Entscheidungen des Teams stehen und das Agile-Verständnis des Teams einschätzen können, um die Vorgehensweise entsprechend anzupassen.

Aufgabe 1	Teams stärken • Ein vertrauensvolles Umfeld schaffen (z. B. eine transparente Kommunikation ermöglichen) • Teammitglieder motivieren (z. B. Experimente zu wagen und/oder Risiken einzugehe • Teammitglieder mit Coaching und Mentoring fördern • Gemeinsame Verantwortung für das Erreichen der Ziele einfordern • Die Unterschiede zwischen Schulungen, Coaching und Mentoring kennen und wiss wann diese Methoden jeweils zum Einsatz kommen sollten • Mit Methoden der emotionalen Intelligenz das Team unterstützen, das Einfühlungsvermögen erhöhen, Konflikte lösen und positive Einflüsse fördern • Bei Interaktionen mit dem Team auf nonverbale Hinweise achten • Die Ergebnisse von Selbsteinschätzungswerkzeugen und -methoden interpretieren um Teams bei der Entwicklung ihrer Fähigkeiten zu unterstützen
Aufgabe 2	Problemlösung erleichtern • Die Ursachen von Problemen untersuchen (z. B. Fehler-Ursachen-Analyse, Ishikawa) • Gemeinsam mit dem Team die Lösungsstrategien festlegen, die den größten Mehrwert bieten • Sicherstellen, dass die Probleme rechtzeitig gelöst werden
Aufgabe 3	Die Weitergabe von Wissen fördern • Eine Umgebung schaffen, in der Wissen (z. B. gesammelte Erfahrungen für kontinuierliche Verbesserung, Retrospektiven, Lerngemeinschaften) erfasst und weitergegeben wird • Im Unternehmen vorhandene Wissensressourcen nutzen (z. B. aus anderen ähnlich Initiativen, Teams und Prozessen)

© 2026 Project Management Institute, Inc. Alle Rechte vorbehalten. PMI Agile Certified Practitioner (PMI-ACP)® – Inhalt und Gliederung der Prüfung – Marsch 2026

	• Zeit für die Weitergabe von Wissen einplanen und die Informationen auf dem neuesten Stand halten
Aufgabe 4	Prinzipien und Praktiken für eine agile Denkweise fördern • Bewusstsein für die agilen Werte und Prinzipien schaffen • Ein geeignetes Umfeld für kontinuierliche Verbesserungen schaffen • Agiles Verhalten anerkennen, belohnen und ermutigen
Aufgabe 5	Für eine gemeinsame Vision und einen gemeinsamen Zweck werben • Ein gemeinsames Verständnis des Zwecks und der Vision definieren und allen Stakeholdern bewusst machen • Sicherstellen, dass sich das Produkt stets an der Vision und den Unternehmenszielen ausrichtet • Die Vision und den Zweck kontinuierlich kommunizieren
Aufgabe 6	Konfliktmanagement ermöglichen • Die Grundursache und die Schwere des Konflikts erkennen • Gemeinsames Vorgehen bei der Konfliktlösung fördern
Domäne 3 Produkt – 19 % Agilisten sollten über ein tiefes Verständnis agiler Methodiken verfügen, insbesondere Scrum, Kanban und Lean sowie die Anwendung dieser Methoden auf Projektmanagement und Produktentwicklung. Sie sollten Erfahrung in der Produktentwicklung, in der Erstellung von Produkt-Roadmaps und User Storys sowie im Umgang mit Produkt-Backlogs haben. Sie sollten fundiertes technisches Wissen haben und eng mit Entwicklungsteams zusammenarbeiten können, um die technischen Anforderungen und Einschränkungen zu verstehen. Die Agilisten sollten hervorragende Kommunikationsfähigkeiten haben und effektiv mit Stakeholdern wie Kunden, Entwicklungsteams und Führungskräften kommunizieren können. Der Kandidat sollte starke Führungskompetenzen haben und funktionsübergreifende Teams leiten können, um qualitativ hochwertige Produkte zu liefern. Darüber hinaus sollte er sich für kontinuierliches Lernen einsetzen und bereit sein, über die neuesten Trends und Best Practices im Bereich des agilen Projekt- und Produktmanagements sowie der Entwicklung auf dem Laufenden zu bleiben.	
Aufgabe 1	Produkt-Backlog verfeinern • Backlog-Vorgänge erklären • Backlog-Vorgänge mit Kunden/Stakeholder priorisieren • Backlog-Vorgänge nach Bedarf zerlegen • Mit geeigneten Werkzeugen und Methoden gemeinsam den Arbeitsumfang festlegen
Aufgabe 2	Inkremente verwalten • Sicherstellen, dass sich Inkrement an Geschäftsprioritäten ausrichtet • Ziele für Inkrement festlegen • Inkremente mit Mehrwert aufzeigen, um schnell Feedback zu erhalten • Erbrachten Mehrwert messen
Aufgabe 3	Arbeit visualisieren • Methoden zur Visualisierung der Arbeit vermitteln • Einen Prozess zur Aktualisierung der Daten/Statistiken einrichten • Informationen kontinuierlich weitergeben
Aufgabe 4	Mehrwertschöpfung verwalten • Festlegen, worin der Mehrwert bestehen soll (z. B. Erfolgskriterien, Nachhaltigkeit, Sicherheit, Datenschutz, gesetzliche Vorschriften, Compliance) • Wertinkremente optimieren • Sicherstellen, dass die angestrebten Ergebnisse erreicht werden (z. B. Kundenzufriedenheit, Umsatzsteigerung)

© 2026 Project Management Institute, Inc. Alle Rechte vorbehalten. PMI Agile Certified Practitioner (PMI-ACP)® – Inhalt und Gliederung der Prüfung – Marsch 2026

Domain 4 Lieferung – 28 %

Agilisten müssen die erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnisse für eine effektive Verwaltung und Bereitstellung von Projekten sowie Produkten mit agilen Methoden haben. Die Kandidaten sollten hervorragend kommunizieren und kooperieren können, um effektiv mit funktionsübergreifenden Teams zusammenzuarbeiten. Erfahrung mit Werkzeugen und Methoden des agilen Projektmanagements, z. B. User Storys, Sprint-Planung und Retrospektiven. Wissen über Praktiken der agilen Entwicklung, z. B. fortlaufende Integration, fortlaufende Auslieferung und testgetriebene Entwicklung. Vertrautheit mit agilen Rahmenwerken und Methoden, insbesondere Scrum, Kanban, SAFe und Lean. Fähigkeit zur Anpassung an wechselnde Anforderungen und Prioritäten in einer schnelllebigen Umgebung. Erfahrung mit der Verwendung agiler Kennzahlen zur Messung von Projektfortschritt und -erfolg. Frühzeitiges Einholen des Feedbacks von internen und externen Kunden, um die Ausrichtung an ihren Anforderungen sicherzustellen. Proaktives Risikomanagement zur Minimierung von Auswirkungen auf die Projekt- und/oder Produktauslieferung. Vermeidung von Verschwendung durch Konzentration auf die Wertschöpfung für den Kunden. Kontinuierliche Verbesserung zur Optimierung der Projektauslieferung und Teamleistung. Kundenkontakt während des gesamten Projekts, um die Erfüllung der Anforderungen sicherzustellen. Flow-Optimierung durch Konzentration auf eine schnelle und effiziente Wertschöpfung. Außerdem sollten Agilisten sich sehr für kontinuierliches Lernen und fortlaufende Verbesserung einsetzen sowie eine Leidenschaft für die Bereitstellung hochwertiger Produkte und Dienstleistungen für Kunden haben.

Aufgabe 1	Frühzeitig Feedback einholen • Die Kundenzufriedenheit bewerten • Die Arbeit in kleinen Inkrementen ausliefern • Regelmäßig Feedback von Stakeholdern einholen und umsetzen
Aufgabe 2	Agile Kennzahlen verwalten • Bestimmen, welche Kennzahlen für eine bestimmte Zielgruppe geeignet sind • Kennzahlen an die betreffende Zielgruppe übermitteln • Kennzahlen prüfen und analysieren • Kennzahlen zur Entscheidungsfindung nutzen
Aufgabe 3	Den richtigen Umgang mit Hindernissen und Risiken finden • Proaktiv Risiken und Hindernisse erkennen • Das Team einbinden, um die beste Vorgehensweise zu finden • Maßnahmen zur Beseitigung von Hindernissen und zur Risikominderung priorisieren • Risiken und Hindernisse überwachen/kontrollieren • Gesammelte Erfahrungen nutzen, um das erneute Auftreten von Risiken/Hindernissen vermeiden
Aufgabe 4	Verschwendung erkennen und beseitigen • Den Wertefluss im System (z. B. mit Wertschöpfung, ohne Wertschöpfung) durchgängig visualisieren • Mithilfe von Kennzahlen, Werkzeugen und Feedback-Schleifen Verschwendung erkennen • Maßnahmen gegen Verschwendung priorisieren • Ermittlung und Verringerung von Verschwendung iterieren
Aufgabe 5	Kontinuierliche Verbesserungen durchführen • Kennzahlen ermitteln und Feedback einholen, um kontinuierliche Verbesserungen zu erzielen • Verbesserungsmaßnahmen umsetzen • Die Effektivität der Prozessverbesserung bewerten
Aufgabe 6	Aktiv mit Kunden interagieren • Kunden und ihre Bedürfnisse erkennen und analysieren • Überprüfen, ob die Liefergegenstände der Iteration die Abnahmekriterien erfüllen • Die Zusammenarbeit zwischen Kunde und Team fördern

© 2026 Project Management Institute, Inc. Alle Rechte vorbehalten. PMI Agile Certified Practitioner (PMI-ACP)® – Inhalt und Gliederung der Prüfung – Marsch 2026

Aufgabe 7	Den Flow optimieren • Unabgeschlossene Arbeiten auf allen Ebenen in Grenzen halten • Team vor Arbeitsunterbrechungen schützen (z. B. mit entsprechenden Schnittstellen) • Mithilfe von Kennzahlen den Flow analysieren und verbessern

WERKZEUGE UND METHODEN

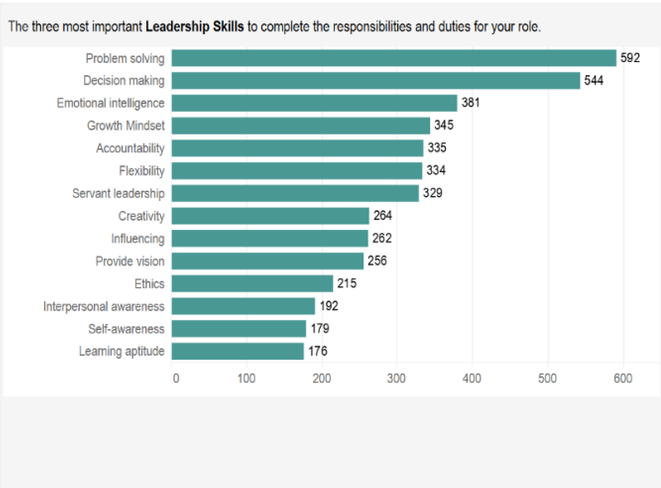
Die Beispiele veranschaulichen die Bandbreite der Werkzeuge und Methoden, sind aber **KEINE** vollständige Liste für die gesamte agile Landschaft.	
Agile Analyse und agiles Design	Insbesondere: • Produkt-Roadmap • User Storys/Backlog • Story-Maps • Wireframes für fortschreitende Ausarbeitung • Beauftragung • Personas • Modellierung • Workshops • Lernzyklusplan • Kollaborative Spiele
Agile Schätzung	• Relative Dimensionierung/Story Points/T-Shirt-Größen Wideband Delphi/Planning Poker • Affinitätsschätzung • Ideale Zeit
Kommunikation	• Teamarbeitsbereich Information Radiator für Agile-Tools • Osmotische Kommunikation für Teams am gleichen Ort und an verschiedenen Orten • Bidirektionale Kommunikation (vertrauenswürdig, konversationsorientiert) • Kommunikation über soziale Medien • Aktives Zuhören • Brainstorming als Feedback-Methode
Kennzahlen	• Geschwindigkeit/Durchsatz/Produktivitätszykluszeit • Vorlaufzeit • Management des Fertigstellungswerts für die Fehlerrate bei agilen Projekten • Genehmigte Iterationen • Laufende Arbeit
Planung, Überwachung und Anpassung	• Prüfung von Kanban-Board, Taskboard und Timeboxing • Planungsabweichungen bei Iterationen und Release, Trendanalyse der Grenzwerte für laufende Arbeiten • Tägliche Synchronisierungsmeetings • Burndown/Burnup Charts, kumulative Flow-Diagramme, Feinabstimmung des Backlogs (Backlog Grooming/Refinement) • Feedback-Schleife für Produkte

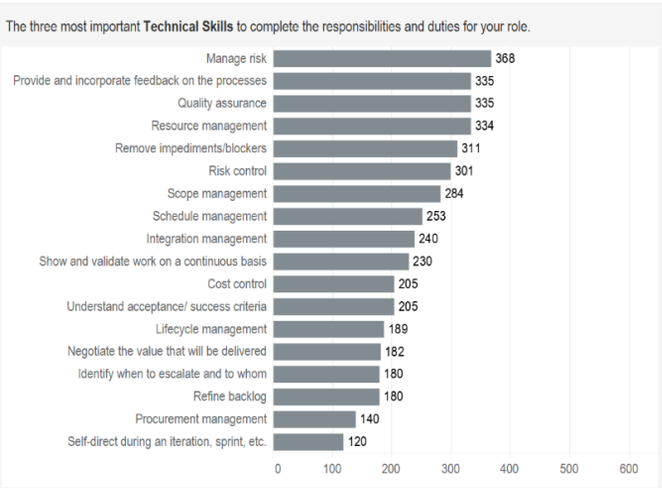
© 2026 Project Management Institute, Inc. Alle Rechte vorbehalten. PMI Agile Certified Practitioner (PMI-ACP)® – Inhalt und Gliederung der Prüfung – Marsch 2026

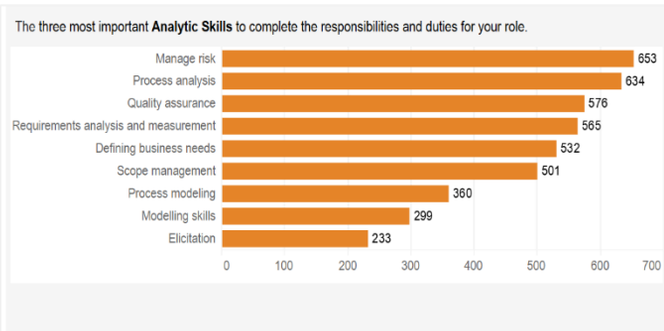
Prozessverbesserung	• Kaizen • Die fünf WHY • Retrospektiven, Intraspektiven • Prozessanpassung/Hybridmodelle • Wertstromanalyse • Eingriffsgrenzen • Pre-mortem (Regelfestlegung, Fehleranalyse) • Analyse des Fischgrätendiagramms
Produktqualität	• Häufige Überprüfung und Validierung • Definition von fertig • Fortlaufende Integration • Tests, insbesondere Erkundung und Nutzbarkeitstests
Risikomanagement	• Risikobereinigter Backlog • Risikodarstellung in Burndown-Diagrammen • Risikobasierter Spike • Architektonischer Spike
Mehrwertorientierte Priorisierung	• ROI/NPV/IRR • Regelkonformität • Priorisierung anhand des Kundennutzens • Anforderungsprüfungen • Minimum Viable Product (MVP) • Minimal Marketable Feature (MMF) • Relative Priorisierung/Rangfolge • MoSCoW • Kano-Analyse

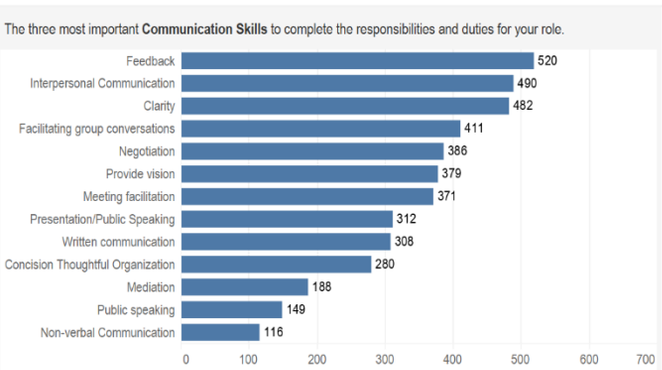
© 2026 Project Management Institute, Inc. Alle Rechte vorbehalten. PMI Agile Certified Practitioner (PMI-ACP)® – Inhalt und Gliederung der Prüfung – Marsch 2026

Wissen und Kompetenzen









Umfrage nach Analyse der Aufgabenstellungen Oktober 2023

© 2026 Project Management Institute, Inc. Alle Rechte vorbehalten. PMI Agile Certified Practitioner (PMI-ACP)® – Inhalt und Gliederung der Prüfung – Marsch 2026

Zulassungsbedingungen für PMI-ACP

Um die PMI-ACP-Zertifizierung erhalten zu können, müssen Sie die folgenden, in der Analyse der weltweiten Praktiken (Global Practice Analysis) definierten Anforderungen für Zertifizierungsprogramme erfüllen:

Ausbildung	Professionelles Lernen	Professionelle Agile-Erfahrung
Höherer Schulabschluss (mit High School Diploma oder Associate Degree vergleichbarer Abschluss, z. B. Abitur oder Fachabitur)	21 Stunden formelle Schulung in agilen Praktiken, Rahmenwerken und Methodiken	2 Jahre Agile-Erfahrung in den letzten 5 Jahren*
		ODER
		1 Jahr Agile-Erfahrung und ein abgeschlossenes Programm eines Global Accreditation Center (GAC)
		ODER
		1 Jahr Agile-Erfahrung und eine aktive Zertifizierung eines Agile-Drittanbieters (aktuell und vor mehr als 1 Jahr erworben)**
		ODER
		Aktive PMP®-Zertifizierung

** Die Agile- und Hybriderfahrungen von Inhabern einer aktuellen PMI-Zertifizierung (z. B. PgMP®) werden bei den Anforderungen an die Erfahrung berücksichtigt (die Erfahrung muss aus den letzten fünf Jahren stammen).*
*** Aktuelle Agile-Zertifizierung, die Wissen über agile Ansätze und Prinzipien nachweist.*

© 2026 Project Management Institute, Inc. Alle Rechte vorbehalten. PMI Agile Certified Practitioner (PMI-ACP)® – Inhalt und Gliederung der Prüfung – Marsch 2026

So weisen Sie bei der Bewerbung absolvierte Schulungen nach

Weisen Sie die Kontaktstunden Ihrer formalen Schulungen über den entsprechenden Abschnitt der Online-Bewerbung nach.

Die Anforderungen für die Prüfungsteilnahme verlangen mindestens 21 Stunden* formale Schulungen in agilen **Ansätzen, Werkzeugen und Methoden, die in der ECO enthalten sind**. Die Kurse müssen vor dem Einsenden der Bewerbung abgeschlossen und der Kursabschluss muss nachgewiesen werden.

Die Schulungsstunden müssen agile Themen behandeln, die weiter oben in der ECO beschrieben wurden, insbesondere Inhalte in Bezug auf agile Denkweisen, Teamumgebungen für gute Zusammenarbeit, das Begrüßen von Veränderungen, die Weitergabe von Wissen, teamorientierte Führung, Wertschöpfung und agile Kennzahlen.

Die Schulungsstunden müssen aus Kursen mit hoher Qualität stammen, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Sie richten sich an Inhalt und Gliederung der Prüfung aus.
- Sie beinhalten praktische Übungen, um ausreichend Erfahrungen zu gewinnen.
- Sie umfassen zu ausgewogenen Anteilen Fachwissen und Testinhalte (d. h. Praxisprüfungen).
- Am Ende des Kurses wird ein Zeugnis und ein Abschlusszertifikat ausgestellt.

**Kandidaten wird empfohlen, bei der Prüfungsvorbereitung auf PMI Study Hall™ zurückzugreifen.*

So weisen Sie bei der Bewerbung Agile-Zertifizierungen von Drittanbietern nach

Wenn Sie eine Agile-Zertifizierung für Scrum, SAFe oder Ähnliches haben, rechnet Ihnen PMI dafür 12 Monate auf die verlangten 2 Jahre Agile-Erfahrung an. Es werden Agile-Zertifizierungen (die seit einem Jahr gehalten werden) akzeptiert, die Wissen über agile Ansätze und Prinzipien nachweisen. Über den entsprechenden Abschnitt der Online-Bewerbung können Sie Ihre Agile-Zertifizierungen von Drittanbietern hochladen und nachweisen. Anschließend können Sie zwei Jahre Agile-Erfahrung in die Bewerbung eintragen.

So werden andere PMI-Zertifizierungen in den Bewerbungsprozess aufgenommen

Die Agile- und Hybriderfahrungen von Inhabern einer aktuellen PMI-Zertifizierung (z. B. PgMP®, PMP®) werden bei den Anforderungen an die Erfahrung berücksichtigt (die Erfahrung muss aus den letzten fünf Jahren stammen) und in die Bewerbung für PMI-ACP aufgenommen. Die Kandidaten müssen ihre zuvor gesammelte Erfahrung nicht mehr eintragen.

© 2026 Project Management Institute, Inc. Alle Rechte vorbehalten. PMI Agile Certified Practitioner (PMI-ACP)® – Inhalt und Gliederung der Prüfung – Marsch 2026

Informationen zur PMI-ACP-Prüfung

Die PMI-ACP-Prüfung besteht aus 120 Multiple-Choice-Fragen, Fragen mit Mehrfachantwort, Drag-and-drop-Aufgaben und Anlagen. Bei 20 der 120 Fragen handelt es sich um Vortestfragen. Vortestfragen fließen nicht in die Wertung ein. Sie werden bei Prüfungen als effektive und legitime Methode eingesetzt, um die Gültigkeit künftiger Prüfungsfragen zu testen. Die Anordnung der Prüfungsfragen erfolgt willkürlich.

Anzahl der bewerteten Fragen	Anzahl der (nicht bewerteten) Vortestfragen	Gesamtanzahl der Prüfungsfragen
100	20	120

Die Zeitvorgabe für die PMI-ACP-Pilotprüfung beträgt 3 Stunden. Die endgültige Zeit für die Produktionsprüfung wird nach Abschluss der Pilotprüfung festgelegt.
Unter Umständen sind manche Zertifizierungskandidaten bereits vor Ablauf der 3 Stunden mit der Prüfung fertig.

Zeitvorgabe für Prüfung
3 Stunden

Es gibt eine 10-minütige Pause während der PMI-ACP-Prüfung. Die Pause folgt im Anschluss an die Fragen 1–60, nachdem Sie Ihre Antworten überprüft haben. Bitte beachten Sie: Nach der Überprüfung Ihrer Antworten und dem Beginn Ihrer Pause können Sie nicht mehr zum vorherigen Teil der Prüfung zurückkehren.

Vor der Prüfung findet ein Tutorial statt und nach der Prüfung eine Umfrage. Die Teilnahme hieran ist nicht verbindlich. Beide nehmen etwa 5 bis 15 Minuten Ihrer Zeit in Anspruch. Die für das Tutorial und die Umfrage aufgewendete Zeit ist nicht in die Zeitvorgabe von 3 Stunden für die Prüfung eingerechnet.

© 2026 Project Management Institute, Inc. Alle Rechte vorbehalten. PMI Agile Certified Practitioner (PMI-ACP)® – Inhalt und Gliederung der Prüfung – Marsch 2026

Ablegen der Prüfung

Die PMI-ACP-Prüfung kann persönlich in einem Center abgelegt werden oder als beaufsichtigte Online-Prüfung stattfinden. Beaufsichtigte Online-Prüfungen erfordern Systemtests und einen aufwendigen Check-in. Planen Sie daher vor der Prüfung Zeit ein, um beides rechtzeitig abzuschließen.

- Wenn Sie die Prüfung persönlich in einem Center ablegen möchten, finden Sie hier eine Liste mit Angaben zur Verfügbarkeit: https://www.pearsonvue.com/us/en/pmi.html
- Für beaufsichtigte Online-Prüfungen über OnVue sollten Sie Folgendes lesen und rechtzeitig die erforderlichen Systemprüfungen durchführen: https://www.pearsonvue.com/us/en/pmi/onvue.html

Prüfungswiederholung

Sollten Sie die Prüfung nicht beim ersten Versuch bestehen, legen wir Ihnen nahe, weiter zu lernen und dann die Prüfung zu wiederholen. Innerhalb der 1-jährigen Zulassungsperiode ist die Teilnahme an der Prüfung bis zu dreimal möglich. Nach drei Versuchen müssen Sie 1 Jahr ab dem Datum Ihrer letzten Prüfung warten. Nach Ablauf eines Jahres können Sie sich erneut für die Zertifizierung anmelden. Hierdurch soll die Sicherheit der Prüfung gewährleistet und vermieden werden, dass einzelne Kandidaten zu viele der Prüfungsfragen zu Gesicht bekommen. Sie dürfen sich jedoch während dieser 1-jährigen Wartezeit gern für jede andere PMI-Zertifizierung anmelden.

Wenn Ihre 1-jährige Zulassungsperiode verstreicht, ohne dass Sie die Prüfung bestehen, brauchen Sie eine erneute Anmeldung für die Zertifizierung.

CCR-Programm (Continuing Certification Requirements)

Nachdem Sie Ihre PMI-ACP-Zertifizierung erworben haben, behalten Sie diese, solange Sie alle 3 Jahre 30 berufliche Fortbildungsmodule (Professional Development Units, PDUs) abschließen.

Einzelheiten zum CCR-Programm und eine Anleitung zum Sammeln und Verfolgen von PDUs in CCR finden Sie im CCR-Handbuch. Besuchen Sie https://www.pmi.org/certifications/certification-resources/maintain

© 2026 Project Management Institute, Inc. Alle Rechte vorbehalten. PMI Agile Certified Practitioner (PMI-ACP)® – Inhalt und Gliederung der Prüfung – Marsch 2026